09.08.2017

Führungsstreit bei Freien Wählern

Führungsstreit bei Freien Wählern

MAIN-KINZIG-KREIS ▪ Der Streit um die Spitze der Freien Wähler Main-Kinzig (FW) geht weiter. Die Freien Wähler Langenselbold hatten dagegen protestiert, dass vier Mitglieder zur jüngsten Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes nicht eingeladen gewesen waren (wir berichteten).

Mike Mutterlose

Bei dieser Wahl wurde unter anderem Heinz Breitenbach zum Vorsitzenden gewählt. Darauf hin fochten die FW Langenselbold die Wahl an. Breitenbach hatte seinerzeit von einem „Versehen" gesprochen.

„Wir wissen zwar, dass es nun eine neue Jahreshauptversammlung geben wird. Wir wissen aber nicht wann", erklärte Mike Mutterlose, Parteivorsitzender der Freien Wähler Langenselbold. „Aus dem Protokoll der Sitzung wissen wir, dass es handwerkliche Fehler bei der Jahreshauptversammlung gab", so Mutterlose.

„Wir sind mit der Arbeit der FW im Kreis überhaupt nicht zufrieden", sagte er. Obwohl bald Bundestagswahl sei, hätten die FW Main-Kinzig weder Statements zur Wahl abgegeben, noch ein Positionspapier vorgelegt. Der Kandidat der FW habe sich noch nicht in Selbold vorgestellt. „Wir fordern Breitenbach auf, sich schnellstmöglich zu äußern", so Mutterlose. Er glaube im Übrigen nicht an ein Versehen. Vielmehr sollten die Selbolder „negiert" werden. ▪ **tok**